

Seminarreihe
GEMEINWESENARBEIT - Teil 9

STIMMER Dr. Gernot, Verband österr. Bildungs-
werke, Wien

SULZBERGER Dr. Walter, Förderungsstelle des
Bundes für Erwachsenenbildung für
Salzburg

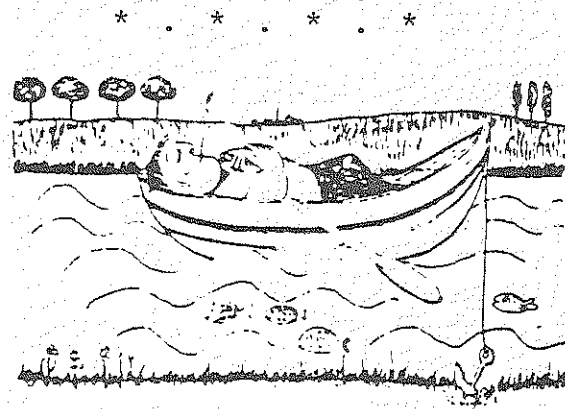
KOSTEN : Die Kosten für Aufenthalt und Verpflegung
von Montag Abendessen bis Freitag Mittag-
essen betragen S 1.040,--.

Alle übrigen Kosten (Seminarerhalten) trägt
das Bundesministerium für Unterricht,
Kunst und Sport.

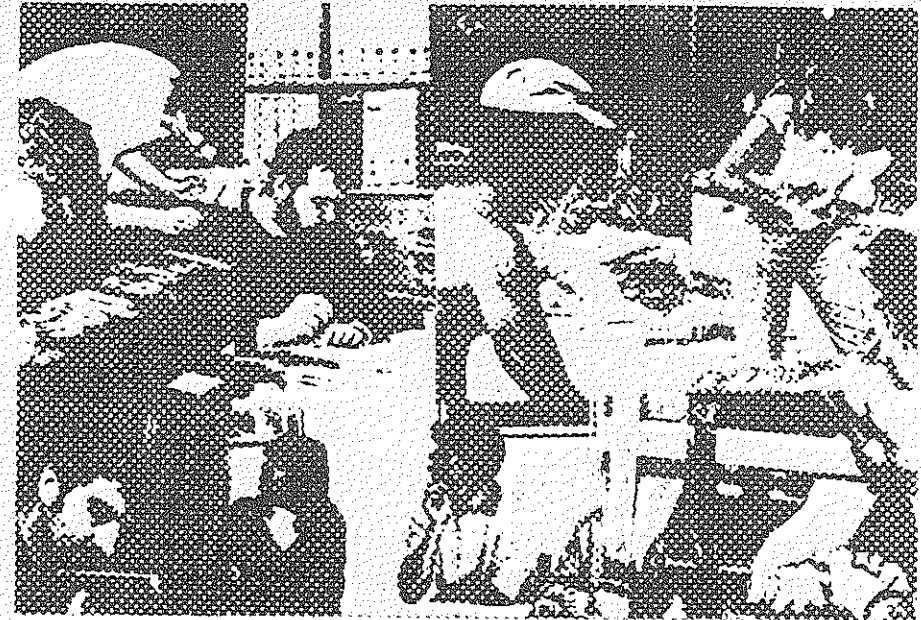
ANMELDUNGEN : bitte schriftlich (siehe beiliegen-
des Anmeldeformular) oder telefonisch
o 61 37 / 34 40 oder 37 20 an das Bundes-
institut für Erwachsenenbildung St. Wolf-
gang, 5350 Strobl.

A n m e l d e s c h l u ß : 12. Juni 1987

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen wer-
den in der Reihenfolge des Einlangens berücksich-
tigt.



Ein Kurs, den sie nicht verschlafen sollten.....



Beschäftigungsinitiativen und Gemeinwesenarbeit 22.- 26. Juni 1987

im

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang

BMI | **UKS** Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport,
und Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die praktisch und theoretisch mit GWA befaßt sind (in Erwachsenenbildung, Kulturarbeit, Beschäftigungsinitiativen, in Jugend-, Alten- und Sozialarbeit).

ZIELSETZUNG

Die Seminarreihe "Gemeinwesenarbeit" versteht sich als ein Forum der Begegnung engagierter Mitarbeiter. Sie bietet die Möglichkeit, neue Konzepte und Initiativen im Bereich der gemeinwesenorientierten Erwachsenenbildung kennenzulernen und Erfahrungen über die konkrete Arbeit auszutauschen.

ZIELE / SCHWERPUNKTE :

- * Präsentation von Beschäftigungsinitiativen
- * Durchleuchten der Entstehungsbedingungen von Beschäftigungs- bzw. Ausbildungsinitiativen
- * Auseinandersetzung mit verschiedenen Konzepten für Beschäftigungsinitiativen
- * Aufzeigen von Finanzierungsmöglichkeiten (z.B. Arbeitsmarktverwaltung)
- * Kennenlernen neuer Aufgabenfelder und Partner für die Erwachsenenbildung

PRÄSENTATION FOLGENDER

MODELLE / PROJEKTE :

- + Ausbildungs- und Beschäftigungsprojekt "Kunsthandwerk/Waldviertel" (Elfi Körbler, Echtsenbach)
- + Fremdenverkehrsentwicklung am Beispiel der Kleinregion Neuberg in der Steiermark (Hannes Franek, Mürzzuschlag)

- + Beschäftigungsinitiative Jugendzentrum MARK, Salzburg. Verein Jugend in Beruf und Freizeit. (Mag. Susanne Alge-Schneider und Dr. Roland May, Salzburg)
- + Werkstätte Wiener-Straße Arbeitstrainingzentrum (Mag. Christian Rachbauer, Linz)

REFERAT

"Neue Wege zur Arbeit. Projekte, Förderungen, Kontakte über die Arbeitsmarktverwaltung"
(Mag. Rainer Klien, Bundesministerium für soziale Verwaltung, Wien)

ORGANISAT. HINWEISE

ANREISE : Montag, 22. Juni 1987 bis 14h30

Eröffnung : um 15h00

ABREISE : Freitag, 26. Juni 1987 nach dem Mittagessen um ca. 12h30

ARBEITSZEITEN : Vormittag 09h00 - 12h30
Nachmittag 15h00 - 18h00
Abends (bei Bedarf) 19h30 - 21h00

VORBEREITUNG und DURCHFÜHRUNG :

BLASCHEK Dr. Hannelore, Institut für Erwachsenenbildung, Salzburg

PÖHN Dipl. Ing. August, Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang

RITT Dr. Reinhold, Institut für Erwachsenenbildung, Salzburg

ROHRMOSER Dr. Anton, Gföhl, Österr. Arbeitsgemeinschaft für eigenständige Regionalentwicklung, Wien